



## **Putz, Stuck, Rabitz**

**Winkler, Adolf**

**Stuttgart, 1955**

Rabitzgesimse in Gips-, Zement-, Edel. oder Steinputz

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-95575](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-95575)

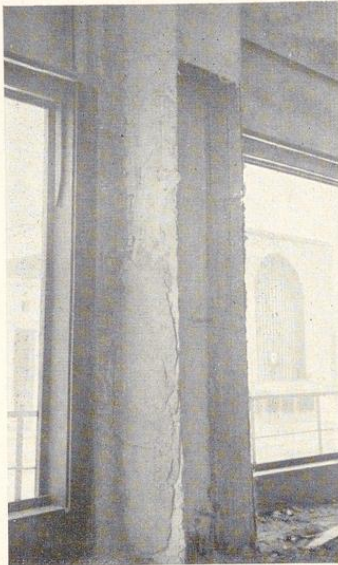


Bild 752. Rabitzkanal zur Aufnahme von Leitungen

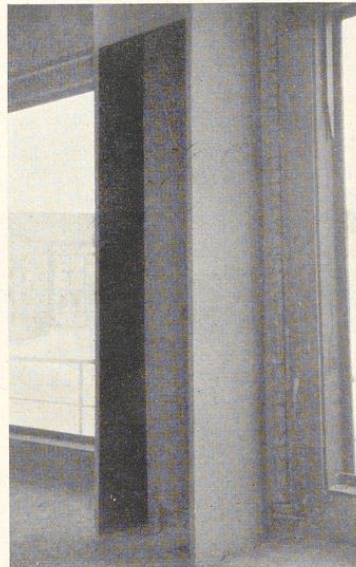


Bild 753. Der fertig verputzte Rabitzkanal

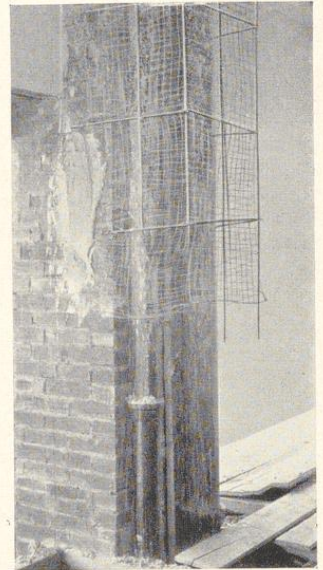


Bild 754. Rabitzummantelung von Rohrleitung

### Herstellung von Rabitzgesimsen, Ummantelungen und Luftkanälen

#### Rabitzgesimse in Gips-, Zement-, Edel- oder Steinputz

Bild 750

Gesimse, die eine große Ausladung besitzen, wie z. B. Gesimse für indirekte Beleuchtungen usw., werden stets in Rabitz vorgespannt. Dadurch wird nicht nur das Gewicht der Gesimse erleichtert, es wird auch an Mörtelmaterial gespart und die Ausführung und Austrocknung beschleunigt.

Zur Aufnahme der Rabitzkonstruktion werden zunächst Bügel angefertigt, die etwa 3 cm hinter der vorderen Profilkante liegen, im übrigen aber dem Profil des Gesimses entsprechend angefertigt bzw. gebogen sind. Über die Herstellung dieser Bügel siehe Näheres auf Seite 267.

Die Bügel, die eigentlichen Tragstangen des Gesimses, werden meist 7–8 mm stark gewählt und in einem Abstand von 30 cm, bei Steinputzgesimsen in einem Abstand von 15 bis 20 cm angelegt. Die Querstangen liegen stets innerhalb bzw. auf den Bügeln und werden nach Bedarf, möglichst an den Knickstellen des Gesimses, eingezogen. Zum Einsetzen der Bügel ist der Latengang anzuschlagen und die Schablone einzusetzen.

Bei Außengesimsen kommt nur verzinktes oder Drahtziegelgewebe zur Verwendung, im Innern kann dagegen auch Holzstabgewebe oder eine Rabitzrohrmatte Verwendung finden. Das Ausdrücken des Gewebes erfolgt im Äußern mit Zementhaar-, im Innern mit Gipshaarkalkmörtel. Bei großen freihängenden Gesimsen kann die Tragkonstruktion in Formeisen ausgeführt werden.

#### Rabitzummantelung

Bild 752–760

Für die Ummantelung von Säulen, Unterzügen oder sonstigen Konstruktions- und Bauteilen, die der Ansicht später ent-

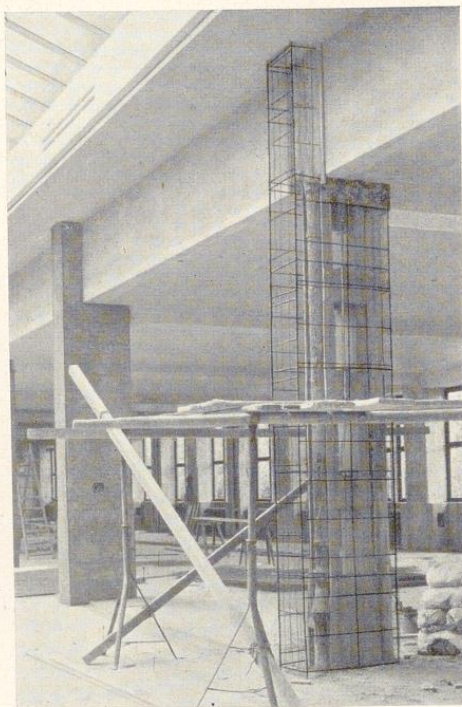


Bild 755. Rabitzummantelung von Leitungen in Verbindung mit einer eisernen Stütze unter Verwendung von Baustahlmatten